

Beschluss:

nach Antrag unter teilweiser Berücksichtigung des Änderungsantrags von Bündnis 90/Die Grünen/RL, des mündlichen Änderungsantrags von CSU und StR Altmann und des von der SPD modifizierten gemeinsamen Änderungsantrags von SPD und CSU:

Ziffer 1 geändert:

Die im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A, Ziffer 3 „Planungsziele“ genannten Eckdaten und Rahmenbedingungen werden der Öffentlichkeitsveranstaltung und dem Wettbewerb **unter der Maßgabe** zugrunde gelegt, **dass die Festlegungen**

- **zur Dichte der Bebauung**
- **zur möglichen Höhenentwicklung**
- **zur Grünordnung und**
- **zur Infrastruktur**

lediglich als Vorschlag eingebracht werden. **Die Öffentlichkeitsbeteiligung fließt in das weitere Wettbewerbsverfahren ein. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahren werden die Zwischenergebnisse erneut der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Beteiligung fließt wiederum in das weitere Wettbewerbsverfahren ein.**

Ziffer 2 neu:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, ein Mobilitätskonzept zu erstellen mit dem Ziel, die Nutzung von Alternativen zum (eigenen) PKW so attraktiv wie möglich zu machen. Bestandteil des Konzeptes sollen insbesondere sein

- **Die Förderung der Nahmobilität**
- **eine attraktive und möglichst unabhängig von KFZ-Verkehr verlaufende Fuß- und Radweg-Anbindung an das Ortszentrum**
- **ein bedarfsgerechter Ausbau des B&R Angebots am U-Bahn-Haltepunkt Fürstenried West**

- **eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs**
- **eine Mobilitätsstation.**

Der räumliche Umgriff des Mobilitätskonzepts soll über das gesamte Planungsgebiet hinaus reichen und auch dessen Umgebung im geeigneten Umfang miteinbeziehen.

Ziffer 3 **geändert** (gegen die Stimme von StRin Wolf):

Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.10.2015, M=1 : 5000 schwarz umrandete Gebiet Appenzeller Straße (beiderseits), Forst-Kasten Allee (südlich), Graubündener Straße (westlich), Bellinzonastraße (beiderseits), Neuriederstraße (nördlich), Stadtgrenze (östlich) - **ausgenommen des Umgriffs des Bebauungsplans Nr. 1026** - ist unter Teiländerung der rechtsverbindlichen Bebauungspläne Nrn. 374 **und** 535 ein Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen. Der **modifizierte** Übersichtsplan (Anlage1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ziffer 4 wie Ziffer 3 des Antrags der Referentin

Ziffer 5 wie Ziffer 4 des Antrags der Referentin

Ziffer 6 als **geänderte Ziffer 5 des Antrags der Referentin**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Wettbewerbs zu berichten und **diesem** das Wettbewerbsergebnis **zur Beschlussfassung über das weitere** Bebauungsplanverfahren **vorzulegen.**

Ziffer 7–9 wie Ziffer 6–8 des Antrags der Referentin

In der Gesamtabstimmung wird der geänderte Antrag der Referentin einstimmig **beschlossen.**

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.